

WData AG, Auwiesenstrasse 24, 9030 Abtwil

## Inhalt

News in Kürze  
Druckergruppen im ABACUS  
ABACUS Version 2013

## Geschätzte Kunden, Geschätzte Leser

Unsere Frühlingsausgabe steht ganz im Zeichen der neuen ABACUS-Version 2013 und den Neuerungen, die sie mit sich bringt. Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre.



Christian Bischoff

## NEWS IN KÜRZE

### Abkündigung Windows 2003 Server für ABACUS

Microsoft Windows 2003 wird als Betriebssystem für ABACUS-Server ab der Version 2013 nicht mehr unterstützt. Microsoft hat den Mainstreamsupport bereits im Juli 2010 eingestellt. Dies betrifft auch Fälle, in welchen dieses Betriebssystem als Einzelplatzinstallation oder gar als Client betrieben wird. Die Ausnahme bildet die Verwendung als Client im ULC-Betrieb, wo das Betriebssystem weiterhin verwendet werden kann.

### Freigabe Windows 8, Windows Server 2012 und Office 2013

Die beiden Microsoft-Betriebssysteme Windows 8 und Windows 2012 Server, sowie die Bürolösung Office 2013, werden für folgende ABACUS-Versionen freigegeben:

- Version 2012 mit nächstem Gesamt-Servicepack im Mai 2013
- Version 2013 mit DVD vom 20.02.2013

Die Freigabe der oben aufgeführten Systeme mit tieferen ABACUS-Versionen ist nicht vorgesehen.

### Portrait S. Keller AG im Pages-Magazin

Im Kundenmagazin "Pages" des Software-Herstellers ABACUS-Research AG finden Sie in der nächsten Ausgabe 13/01 einen Artikel über unseren Kunden S. Keller AG in Diepoldsau.

Unter dem Titel "Mit gutem Service und ABACUS Service-Software - Der Konkurrenz einen Schritt voraus" wird die Servicelösung, auf Basis des ABACUS Service- und Vertragsmanagements, portraitiert. Wird danken an dieser Stelle der S. Keller AG nochmals für ihre Unterstützung.

## AUSGABE-STEUERUNG MIT DRUCKERGRUPPEN

### Komplexes Ausgabemanagement

ABACUS-Druckprogramme werden mit so genannten Formatvorlagen gesteuert. Mit diesen Formatvorlagen kann definiert werden, welcher Drucker und Papierschacht für die Ausgabe des Originals und der Kopien verwendet werden soll. Bei Dokumenten, die aus der Auftragsbearbeitung gedruckt werden, wie z. B. Offerte, Lieferschein oder Rechnung, sind Drucker und Papierquelle oft vom Benutzer abhängig. Der Grund dafür sind Abteilungsdrucker, die eine bestimmte Anzahl Benutzer, die räumlich nahegelegen sind, bedienen. Abhängig vom Benutzer, muss also ein Lieferschein z. B. auf Drucker A, B oder C ausgegeben werden.



### 1000 Formatvorlagen

Bisher konnte diese Anforderung im ABACUS nur durch das Anlegen benutzerspezifischer Formatvorlagen gelöst werden. Daraus ergaben sich, abhängig von der Anzahl Benutzer, Abteilungen und Dokumenten, Hunderte oder sogar Tausende Formatvorlagen. Der Erstellung- und Wartungsaufwand war entsprechend gross. Wird ein Drucker ausgetauscht oder auch der Druckertreiber aktualisiert, bedarf dies meistens der Anpassung unzähliger Formatvorlagen.

### Vereinfachung mit Druckergruppen

Eine neue Funktion in der Version 2013 erlaubt es, Formatvorlagen für Druckergruppen zu definieren. Die Benutzer werden den Druckergruppen zugeordnet. Drückt nun ein Benutzer

ein Dokument, wird dieses (abhängig von der Druckergruppenzugehörigkeit) auf dem richtigen Drucker ausgegeben. Benutzerspezifische Formatvorlagen sind überflüssig. Wahlweise kann auch ein Standarddrucker pro Druckergruppe definiert werden. Der temporäre Wechsel eines Benutzers in eine andere Druckergruppe, ist eine weitere nützliche Funktion, die bei Mitarbeitern mit wechselnden Arbeitsorten eingesetzt werden kann.

### Fazit

Mit der Verwendung der neuen Druckergruppen können komplexe Druckkonzepte einfacher umgesetzt und der Wartungsaufwand deutlich verringert werden.

## ABACUS-VERSION 2013

### Architekturwechsel abgeschlossen

Mit der Version 2013 liefert ABACUS die vollständige Applikationspalette nur noch in der der neuen ULC-Technologie (siehe Kasten) aus. Die Auftragsbearbeitung-Classic ist auf der Version 2013 nicht mehr verfügbar.

### Vorteile der ULC-Technologie

Der vollzogene Architekturwechsel und die damit einhergehenden Anpassungen innerhalb der ABACUS-Lösung bringen viele Vorteile mit sich. Die wichtigsten sind:

- Verwendung der Software über schmale Netzwerkverbindungen wie z. B. via Internet mit der Sicherheit der SuisselD

- Keine Client-Installation von ABACUS notwendig. Java genügt. Der Wartungsaufwand wird dadurch reduziert
- Verzicht auf Terminalserver und ähnliche Lösungen, wenn diese ausschliesslich für ABACUS verwendet werden.

**ULC** - ULC steht für "Ultra Light Client", eine Rich-Internet-Application-Technologie. Sie ermöglicht das Betreiben von Applikationssoftware mit anspruchsvollen Benutzeroberflächen über schmale Datenleitungen ohne Softwareinstallation auf dem Client.

### Neuerungen

Unabhängig vom Architekturwechsel bringt die Version 2013 auch neue Programmfunktionen mit sich. Umfangreiche Erweiterungen gibt es in den Applikationen Adressmanagement, AbaProject, Service- und Vertragsmanagement, Auftragsbearbeitung und bei AbaReport, dem Nachfolger des AbaView. Die Details zu den Neuerungen erfahren Sie in der nächsten WSide-Story.

Wie jedes Update, muss auch das Update auf die Version 2013, sorgfältig geplant werden, da viele Punkte beim Update berücksichtigt werden müssen. Kontaktieren Sie bitte bei Bedarf einfach Ihren Projektleiter.

## AKTUELLE ABACUS-SERVICEPACKS

In der Tabelle sehen Sie eine Übersicht über die aktuellen Servicepacks von ABACUS. Servicepacks enthalten Verbesserungen und Korrekturen.

Für die Installation eines Servicepacks wenden Sie sich bitte an uns, damit wir alle notwendigen Vor- und Nacharbeiten durchführen können und die Installation reibungslos verläuft.

Version	Release-Datum	Aktuelles Servicepack
2008*	16.03.2009	12.12.2010
2009*	28.01.2009	11.06.2012
2010*	30.06.2010	04.03.2013
2011	24.06.2011	13.02.2013
2012	23.01.2013	18.02.2013
2013	20.02.2013	-

\* von ABACUS nicht mehr gewartete Versionen.

### Welche Version ist installiert?

Über den Aufruf des Programms "Versionen" im ABACUS-Explorer, können Sie herausfinden, welche ABACUS-Version auf Ihrem System installiert ist.

Falls Ihr CD-Datum in der Tabelle nicht aufgeführt ist, muss vor dem Servicepack die aktuelle CD/DVD installiert werden.

### Impressum

WData AG  
Auwiesenstrasse 24  
9030 Abtwil

Telefon  
+41 71 311 55 11

Telefax  
+41 71 311 55 15

E-Mail  
news@wdata.ch

Internet  
www.wdata.ch

 Folgen Sie uns auf Twitter!  
www.twitter.com/wdataag

Die nächste WSide-Story erscheint im Mai 2013.

### WSide-Story abonnieren/nicht mehr abonnieren

Falls weitere Personen die WSide-Story erhalten sollen oder Sie in Zukunft auf diese verzichten möchten, senden Sie einfach ein E-Mail an news@wdata.ch.

### Haftungsausschluss

Wir übernehmen keine Haftung für den Inhalt und den Inhalt verlinkter Webadressen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Urheberrechte an dieser Publikation liegen bei WData AG.